

Liebe Freund*innen und Förder*innen, liebe Kooperationspartner*innen,

2021 – ein bewegtes Jahr, ein Jahr der Veränderung, aber auch der Beständigkeit, mit Höhen und Tiefen. Im Juli habe ich das solide „Erbe“ von Hans Fehrmann angetreten und freue mich auf meine neuen Aufgaben mit all den Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Beiträge und Worte meiner Kolleg*innen bei meiner offiziellen Einführung im Oktober haben mich sehr berührt. Eine der Fürbitten im Gottesdienst lautete: „Guter Gott, wir sitzen alle im gleichen Boot. Lass uns einen wertvollen Beitrag leisten zu einem starken Miteinander und erkennen, wie wichtig jede und jeder Einzelne ist, um auf dem richtigen Kurs zu bleiben.“ Auch im zweiten Coronajahr zeigt es sich, was es bedeutet eine starke Mannschaft zur Seite zu haben. Das Miteinander zählt, denn nur gemeinsam gelingt es, das Unwägbar auszugleichen und Mut, Geduld und die Hoffnung nicht zu verlieren.

Aber ich bin guten Mutes, fühle mich gut aufgehoben in der ejsa-Familie und in der Evangelischen Kirche. Im Dekanat und in der Gesamtkirchenverwaltung treffe ich stets auf Menschen, bei denen ich nachfragen kann und Unterstützung finde auf diesem neuen Weg. So wünsche ich Ihnen/Euch allen ein besinnliches Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

Bleiben Sie behütet!



Ein Jahr im Zeichen des Umbruchs

Nicht nur die Räumlichkeiten der ejsa-Geschäftsstelle haben einen neuen Anstrich bekommen. Auch personell weht ein frischer Wind – mit bewährten Gesichtern. Im August dieses Jahres hat Sabine Wunderlich die Geschäftsführung von Hans-Jürgen Fehrmann übernommen, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Bereits über 30 Jahre ist sie bei der ejsa Regensburg tätig, zuletzt als Abteilungsleitung und Leiterin des Jugend- und Familienzentrums in der Hemauerstraße. Nun stellt sie sich der neuen Aufgabe als „Steuerfrau“ der Institution. In diesem Zuge erfolgte zudem eine Umstrukturierung in der Organisation der ejsa Regensburg. Statt bisher zwei Abteilungen gibt es nun vier: die Offene Jugend- und Familienarbeit, der Bereich der Ganztagsschulen, die Jugendsozialarbeit an Schulen und als Abteilung 4 der Bereich Wohnprojekt mit den Ambulanten Hilfen, die zunehmend an Bedeutung in der Sozialarbeit gewinnen. Ziel ist es, die Geschäftsstelle breiter aufzustellen. Aufgrund des steigenden Bedarfs an den Leistungen der ejsa, und damit einhergehend immer mehr Einrichtungen und Mitarbeitenden, muss auch das stets zunehmende Arbeitspensum auf Leitungsebene effizient gemeistert werden. Abteilungs- und Teamleitungen nehmen ihre Kernaufgaben und -kompetenzen ideal wahr und bringen sich in die Geschäftsleitung gestaltend ein. „Die ejsa weiterzuentwickeln ist mir ein großes Anliegen. Mit den langjährigen Kolleginnen verbindet mich die Vergangenheit, gemeinsam gehen wir in die Zukunft. So bleibt das Bewährte erhalten und bildet die Basis für neue Herausforderungen. Die neuen Konstellationen spielen sich bereits gut ein“, so die Zwischenbilanz von Sabine Wunderlich zur neuen Struktur der ejsa Regensburg.



v.l.n.r.: Dr. Astrid Freudenstein (Bürgermeisterin Stadt Regensburg), Dorothee Eilles (Dekanatsausschuss), Janine Driessen (Landkreis Regensburg), Pfarrer Matthias Ewelt (ejsa Bayern e.V.), Sabine Wunderlich (ejsa Regensburg), Dekan Jörg Breu (Donaudekanat), Melanie Schmidt (ejsa Regensburg)



„Was du hinterlässt, hat Zukunft“

... fasste Dekan Jörg Breu das berufliche Lebenswerk von Hans-Jürgen Fehrmann bei dessen offizieller Verabschiedung in den Ruhestand zusammen. Von zwei auf über 150 Mitarbeitende: Diese Entwicklung hat die ejsa Regensburg unter anderem dank des engagierten Einsatzes von Hans-Jürgen Fehrmann in den vergangenen drei Jahrzehnten genommen, der zuletzt Geschäftsführer der Institution war. Die Mitarbeitenden überraschten „den Chef“ mit einer Entführung zu einem gemeinsamen Sommerfest in die ejsa-Geschäftsstelle, wo ihn ein buntes Programm unter dem Leitmotto Fußball, eine seiner großen Leidenschaften, erwartete. Für nostalgische Momente sorgte der Auftritt der grup sevdam, die aus den Anfängen des Jugendcafés zu Beginn der neunziger Jahre hervorging und zu diesem besonderen Anlass wieder zusammengefunden hat.



Der scheidende „Trainer, Teamchef und Kapitän“ Hans-Jürgen Fehrmann durfte sich bei seinem Abschied in den Ruhestand über zahlreiche Glückwünsche und Geschenke sowie Lobgesänge vom ejsa-eigenen Shanty-Chor freuen.



Abschlusstreffen als Blick zurück und in die Zukunft



„Mariams Weg“ – so lautet der Titel eines Films, der anhand der Geschichte einer geflüchteten Familie rund um die fiktive Grundschülerin Mariam die Arbeit des Netzwerk Elternbegleitung Regensburg (NER) in den vergangenen Jahren veranschaulicht. Gleichzeitig bildet er den offiziellen Abschluss für den Zusammenschluss, der unter Koordination der ejsa seit 2017 durch das Modellprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wurde.

Bei einem digitalen Abschlusstreffen blickten die 15 lokalen Partnerinnen und Partner nun noch einmal auf die gemeinsamen Projekte zurück. Netzwerkkoordinatorin Sabine Wunderlich brachte dabei ihren Dank an alle Beteiligten zum Ausdruck: „Es war eine sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die schnelle und unkomplizierte Unterstützung zuließ, ganz nach dem Motto: kurze Wege im Sinne der Klienten.“ Sie betonte, dass das entstandene Netzwerk informell weiterbestehen werde.



Neues Familienzentrum...

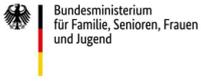
... im Jugend- und Begegnungszentrum Guericke (Guerickestraße 79d, 93053 Regensburg) mit offenem Treff und unterschiedlichen Eltern-Kind-Angeboten, immer montags und mittwochs, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Die ejsa Regensburg auf Social Media!

Jetzt klicken und abonnieren! Wir freuen uns über die Erweiterung unseres digitalen Netzwerks, Likes und Interaktionen!

„Um erfolgreich zu sein, musst du den ersten Schritt machen“

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Das Leben selbst in die Hand nehmen und aktiv gestalten – Damit beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe der Pestalozzi

Mittelschule beim Aktionstag „voll motiviert – Zukunft mit Perspektive“, den die Jugendsozialarbeit an Schulen der ejsa Regensburg dort veranstaltete. Unter Anleitung des Jugend- und Motivationscoach Osman Citir lernten die Jugendlichen, die oft auch verunsichert in die eigene Zukunft blicken, Wege zur Stärkung des Miteinanders und mögliche Unterschiede als Chance für einen gemeinsamen Weges zu sehen. Der humoristische, interaktive Vortrag sensibilisierte, regte zum Nachdenken an und ermutigte dazu, Stärken zu entdecken, Lebensziele zu entwickeln und diese mit Eigeninitiative und Fleiß zu verfolgen. Im anschließenden Workshop wurden die Inhalte an-



Osman Citir zusammen mit den Jugendlichen der Pestalozzi Mittelschule

hand von Fragen, wie beispielsweise „Wie gehe ich mit kulturellen Unterschieden, Diskriminierung und Rassismus um?“ oder „Wie stelle ich es an, aus meinem eigenen Leben etwas zu machen, womit ich zufrieden bin?“ weiter vertieft.



besser miteinander arbeiten

Wir suchen neue Teammitglieder!

Mehr Infos und aktuelle Stellenanzeigen unter:
www.ejsa-regensburg.de/stellenanzeigen



Normalität und Zusammensein sind ein hohes Gut



OGS to go, ein digitaler Escape Room, Challenges für Zuhause: Anfang des Jahres zeigten die ejsa-Mitarbeitenden viel Kreativität, um die Kinder und Jugendlichen trotz räumlicher Trennung bestmöglich zu begleiten. Nach einer langen Phase mit Home-schooling, Wechselunterricht und Notbetreuung war die Freude groß, als Kinder, Jugendliche und Betreuungskräfte sich in Präsenz in der Schule wiedersehen konnten. Gertraud Kurz-Hoffmann, OGS-Einrichtungskoordinatorin an der Placidus-Heinrich-Schule in Schierling, fand in einem Bericht im Juni anschauliche Worte:

„Gemeinsam im Gruppenraum spielen, die Mahlzeiten zusammen einnehmen – früher allesamt Selbstverständlichkeiten – diese Dinge sind auf einmal etwas ganz Besonderes, das alle zu schätzen gelernt haben und nun genießen. Selbst das Erledigen der Hausaufgaben, in der Vergangenheit nicht selten eine lästige Pflicht vor der ersehnten Freizeit, macht gemeinsam Spaß, vor allen Dingen, wenn man jederzeit Fragen stellen kann und Hilfe bei kniffligen Aufgaben erhält. (...) Nun erfüllt wieder lautes Kinderlachen das Schulgelände, sei es am Klettergerüst, an der Tischtennisplatte oder auf dem schuleigenen Fußballplatz. Es wird wieder wie eh und je in allen Gruppen gespielt, gebastelt und gelacht... Die Schülerinnen und Schüler verhalten sich trotz der Erleichterungen alle sehr vorsichtig und verantwortungsbewusst. Weiterhin werden die Hygienevorschriften, wie Abstand, Maske, Desinfizieren usw. selbstverständlich eingehalten.“

Die ejsa Regensburg auf Social Media!

Jetzt klicken und abonnieren! Wir freuen uns über die Erweiterung unseres digitalen Netzwerks, Likes und Interaktionen!

Wir trauern um Armin Gayk

Am 3.10.2021 ist unser langjähriger Förderer und Gründungsmitglied des ejsa-Förderkreises, Armin Gayk, nach langer Krankheit verstorben. Die Nachricht kam für die „ejsa-Familie“ sehr überraschend und erfüllt sie mit großer Trauer.

Der Verstorbene hatte nach seinem Ausscheiden als Jugendbildungsreferent der „eiba“ (Evang. Industriejugend- und Berufsschülerarbeit, Vorgängerorganisation der ejsa) im Jahr 1989 die Entwicklung der ejsa Regensburg kontinuierlich mit großem Interesse und Wohlwollen verfolgt. Als bei der Gründung unseres Förderkreises im Jahr 2003 seine ehrenamtliche Mitwirkung angefragt wurde, zögerte Armin Gayk keine Sekunde und engagierte sich fortan sehr persönlich für unsere Organisation. Von 2003 bis 2008 fungierte er als Sprecher des Förderkreises. Bis 2015 war er weiterhin im Ausschuss aktiv. Zahlreiche Benefiz-Aktivitäten, insbesondere Kulturveranstaltungen, gehen auf seine Anregungen zurück. Doch es blieb nie beim Ideen geben, stets packte Armin Gayk auch persönlich mit an, stellte Kontakte her und leistete auch persönlich erhebliche finanzielle Beiträge.

Der innere Antrieb für ihn war sein christlicher Glaube und klare sozialpolitische Vorstellungen. Insbesondere das Engagement für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche waren ihm eine Herzensangelegenheit. Wir erinnern uns gerne an zahlreiche Benefiz-Konzerte in „seinem“ Alten- und Pflegeheim Johannesstift, welches er bis zum Eintritt in den Ruhestand leitete. Seine launigen, humorvollen Begrüßungen zu den alljährlichen Kabarett-Veranstaltungen im Stadt-Theater, die er trotz Ausscheiden aus dem Sprecheramt gerne weiter übernahm, werden wir nicht vergessen.

„Für mich war Armin nicht nur ein langjähriger enger Freund aus Studienzeiten, sondern auch einer, den ich immer anrufen und um Rat fragen konnte. Sein -da sein- hat mir in meiner Tätigkeit als Geschäftsführer der ejsa sehr geholfen und war mir ein beständiger Rückhalt.“ (Hans-Jürgen Fehrmann)

Armin Gayk hat uns nun auf immer verlassen. Darüber sind wir zutiefst traurig und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er möge in Frieden ruhen. Seiner Familie sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.



Armin Gayk (gelber Ballon) bei Sommerfest in der Hemauerstraße, 2008



Spendenübergabe für Sportkäfig, Dritter von links, 2014



Unterstützen Sie die Evangelische Jugendsozialarbeit mit Ihrer Spende!
Spendenkonto:
Empfänger: ejsa-Regensburg
IBAN: DE83 7505 0000 0000 2181 15

www.ejsa-regensburg.de



Bitte lasst euch impfen!

Evangelische Jugendsozialarbeit Regensburg

♥ Unsere Kinder, Jugendlichen und Familien liegen uns am Herzen ♥

Bleiben wir gesund!

Vorankündigung: Jahresversammlung 2022

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause ist für Frühjahr 2022 wieder eine Jahresversammlung des Förderkreises der ejsa Regensburg geplant. Der genaue Termin und das Programm werden, auch in Abhängigkeit der weiteren Entwicklung der pandemischen Lage, noch bekanntgegeben.

Herausgeber: Evangelische Jugendsozialarbeit Regensburg

Hemauerstraße 20a | 93047 Regensburg | Tel.: 0941 57068
www.ejsa-regensburg.de | E-mail: verwaltung@ejsa-regensburg.de

IBAN: DE83 7505 0000 0000 2181 15
BIC: BYLADEM1RBG

Gestaltung: Valentum Kommunikation GmbH
www.valentum-kommunikation.de